

 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Institut für Transfusionsmedizin	Einverständniserklärung Blutspender - APP	ID: 280725 002/04.2020
		Seite 1 von 1

Sehr geehrte Blutspenderin, sehr geehrter Blutspender, vielen Dank, für Ihre Blutspende am UKSH.

Sie haben die UKSH Blutspende-App auf Ihr Mobiltelefon geladen und möchten die Applikation verwenden, um eigene Gesundheitsdaten abzurufen und auf dem mobilen Endgerät zu speichern. Wenn Sie die Blutspende-App verwenden wollen, um eigene Gesundheitsdaten abzurufen, gelten folgende Bedingungen.

1. Neben der Zustimmung auf dem mobilen Endgerät ist eine schriftliche Zustimmung im Institut für Transfusionsmedizin (ITM) erforderlich.
2. Um mit der Blutspende-App auf Ihre eigenen Daten zugreifen zu können, benötigen Sie Ihre Blutspendernummer und ein Erst-Passwort, welches Sie im ITM erhalten.
3. Geben Sie das Erst-Passwort oder spätere selbstgewählte Passworte an niemanden weiter.
4. Mit der Zustimmung erlauben Sie, dass das ITM ausgewählte Informationen aus dem Laborsystem des Universitätsklinikums auf einen sogenannten Backendserver überträgt. Dies dient dazu, dass der Benutzer/Blutspender mit seinem Mobiltelefon seine spezifischen Daten abrufen kann. Es werden nur Daten von Blutspendern übertragen, die vorher der Datenübertragung zugestimmt haben.
5. Der Backendserver steht in den Räumen der UKSH Gesellschaft für IT Services mbH in Lübeck. Diese organisiert und verwaltet auch die Anbindung an das Internet. Die Softwareprogrammierung des Backendservers und der UKSH Blutspende-App erfolgt durch Tricode.iO. Mitarbeiter dieser Firmen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht (§ 203 StGB).
6. Die Daten, die auf den Backendserver und ggf. auf Ihr Endgerät übertragen werden, enthalten weder Ihren Namen noch Ihr Geburtsdatum oder Ihre Adresse.
7. Folgender Art können die Daten sein, die vom ITM auf den Backendserver übertragen werden: Blutgruppe, (ABO, Rhesus) letzter Hämoglobinwert, Datum der letzten Spende. Hinweis, wenn ein von Ihnen gespendetes Blutprodukt transfundiert wurde. Allgemeine Hinweise, dass die erhobenen Gesundheitsdaten, Laborwerte und die Infektionstestung im Normalbereich liegen.
8. Die Datenübertragung auf den Backendserver findet derzeit üblicherweise einmal wöchentlich statt. In der Regel werden keine Laborwerte der aktuellen Kalenderwoche übertragen, da diese in der jeweils aktuellen Woche meist noch nicht vollständig sind.
9. Zusätzlich können Push-Benachrichtigungen übertragen werden, z.B. Erinnerungen zur Blutspende, oder Hinweise dass Blutkonserven mit besonderen Blutgruppen besonders knapp sind.
10. Laborwerte, die übertragen werden, müssen - wegen der Bestimmungen des Transfusionsgesetzes - grundsätzlich erhoben werden, um eine sichere Blutspende für den Blutspender und für den Empfänger zu gewährleisten. Mit Ihrer Zustimmung zur Blutspende haben Sie dieser Datenerhebung bereits zugestimmt. Jetzt bitten wir Sie um die Erlaubnis, die entsprechenden Information an den backend-Server übertragen zu dürfen, damit Sie passwortgeschützt darauf zugreifen können.
11. Meistens sind die Ergebnisse, die das ITM im Rahmen der vorgeschriebenen Untersuchungen erhält, völlig normal und die gespendeten Blutprodukte können dann für Patienten bereitgestellt werden. Manchmal gibt es aber grenzwertige Laborergebnisse, auch falsch positive Werte, die aufgrund der sehr sensitiven Testverfahren auftreten. Sehr selten gibt es Hinweise auf eine ernsthafte Erkrankung des Blutspenders, die zu einer Vernichtung der Blutprodukte führen. Wegen der gesetzlichen Auflagen muss das ITM bei fraglichen oder positiven Befunden mit dem Blutspender in Kontakt treten, ein Arztgespräch führen und ggf. eine Folgeuntersuchung durchführen. In solchen Fällen erfolgt die Information für den Blutspender grundsätzlich nicht über die Blutspenderapplikation, sondern schriftlich per Post.
12. Sie haben die Möglichkeit eigene Daten in der Blutspende-App einzutragen. Z.B. Namen, Geburtsdatum, Geschlecht. Diese Daten werden von der Blutspende-App nicht auf den Backendserver übertragen.

Ich bin mit den hier genannten Punkten einverstanden und erlaube dem Institut für Transfusionsmedizin, dass ein Teil der Daten, die ohnehin im Rahmen der Blutspende erhoben werden müssen, auf einen gesonderten backend-Server übertragen werden, damit ich mit der Blutspende-App auf die Daten zugreifen kann. Außerdem erlaube ich dem Institut für Transfusionsmedizin, das es mir gelegentlich zusätzliche Benachrichtigungen sendet. Ich werde die Zugangsdaten (Passwort) nicht weitergeben.

Name	Vorname	Spendernummer	Datum	Unterschrift